

# DAS 9-EURO-TICKET

## WARUM EINE MOBILITÄTSWENDE ÖKOLOGISCH UND FEMINISTISCH SEIN MUSS

DISKUSSION AM 13. SEPTEMBER 2022, 18.00 – 19.30 UHR, NADELFABRIK AACHEN

Das 9-Euro-Ticket war ein klares Signal für eine grundlegende Mobilitätswende, die auch die Machtverhältnisse auf den Straßen verändern kann. Welche Chance gibt es auf eine Fortsetzung?

Ziel einer feministischen Mobilitätswende ist eine nachhaltige Mobilität für alle, und der Abbau von Machtasymmetrien. Der oft als männlich bezeichnete Blick auf Stadt- und Verkehrsplanung nimmt vielfältige Bedürfnisse und unterschiedliche Perspektiven zu selten war. Das Auto dominiert die Raumplanung in den Städten.

80 % des Energieverbrauchs im Verkehrssektor werden durch Pkw, Lkw und Kraftrad verursacht. Und das wird subventioniert. Für eine nachhaltige und (geschlechter-)gerechte Verkehrswende ist ein kostengünstiger ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr), weniger Verkehrsaufkommen auf den Straßen sowie eine bessere Fahrrad- und Fußgänger\*inneninfrastruktur dringend notwendig.

Das 9-Euro-Ticket geht hier in die richtige Richtung, zeigt aber derzeitige Probleme des Nahverkehrs in Deutschland. Mit der Abschaffung einer Pendler\_innen-Pauschale könnte ein kostengünstiger ÖPNV für alle weiter finanziert und die Infrastruktur verbessert werden.

Wie wichtig sind uns Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Sicherheit beim Thema Mobilität? Welche Ideen haben Sie, um Mobilität gerecht und nachhaltig zu gestalten?

### DISKUSSION UND INPUT MIT:

**Ye-One Rhie, MdB** und mobilitätspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen

**Meike Spitzner**, Abteilung Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik/Wissenschaftliche Koordination „Gender“ sowie Forschungsbereich Mobilität und Verkehrspolitik, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

Moderation: **Sina Vogt**, Moderatorin und Coach



© Golden Sikorka/iStockphoto.de

**Veranstaltungsort:** Nadelfabrik Aachen, Reichsweg 30, 52068 Aachen, Telefon 0241 43256625

**Verantwortlich:** Jeanette Rußbült, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW

**Organisation | Anmeldung:** Natascha Krieger, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW, 53170 Bonn

E-Mail: [Anmeldung.lbnrw@fes.de](mailto:Anmeldung.lbnrw@fes.de), Datenschutzhinweise: <https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

**Info und Anmeldung bis zum 10. September 2022 unter dem [Link](#):**

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Bitte beachten Sie die COVID-19-Bestimmungen des Landes NRW.



**Hinweis:** Mit der Anmeldung wird den Veranstaltern die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.